Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei



ÖVP-Modell: Kinder - Mittagsbeaufsichtigung für VolksschülerInnen in Obertrum

Näheres auf Seite 4











Feuerwehr Obertrum feierte 125-jähriges Jubiläum.

Näheres auf Seite 9

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Mitarbeiter der Gemeinde Vorstellung der Gemeindevertreter (S. 2)
- Ehrungen (S. 3)
- Mittagsbeaufsichtigung, Budget, Jahresabschluss Reinhalteverband (S. 4)
- Sanierung Ortsdurchfahrt Wasserversorgung Fürnbuch (S.5)
- Maibaumaufstellen (S. 6)
- Wirtschaftsausstellung, Sammelaktion ÖVP Frauen (S.7)
- Pfarrvisitation durch Erzbischof Dr. Alois Kothgasser (S. 8)
- Aktuelles (S.9/10/11/12)
- Wasserrettung, JHV Eisschützen (S. 13)
- Ferienspaß, Geburtstage (S. 14)

Impressum: Obertrum aktuell - Juni 2006. Österreichische Post AG. Info.Mail. Entgelt bezahlt. MHV. ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Serie: Vorstellung der Mitarbeiter der Gemeinde

Schulwarte und Reinigungsteams der Volks- und Hauptschule

Damit unsere Kinder in Obertrum ihren Unterricht in sauberen und ordentlich funktionierenden Gebäuden besuchen können, sind fleißige MitarbeiterInnen notwendig. Wir in der Gemeinde Obertrum sind in der glücklichen Lage solche zu haben. **Die ÖVP Obertrum möchte sich auf diesem Weg für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken!**



Halten die Volksschule sauber bzw. in Stand (v.l.): Weissgerber Monika, Riki Barisits, Stengg Maria (Leiterin Reinigungsteam VS) und Antfellner Johann (Schluwart)



Sorgen für den tadellosen Zustand der Hauptschule Obertrum (v.l.): Schnaitl Elisabeth, Übertsberger Alois (Schulwart), Gruber Hedwig, Weiss Andrea

Serie: Vorstellung der Gemeindevertreter

Interview mit GR Otto Dürager



Otto Dürager
verheiratet mit Evelyn seit 25 Jahren; 1 Kind: Christoph; Thaddäus-Zauner-Str 11/1, 5162 Obertrum am See, Tel.: 72 55 Mobil: 0650/8101959, Email: otto.duerager@bmf.gv.at, Beruf: Steuermann (Finanzbeamter)

Wie bist du in Kontakt mit der ÖVP gekommen?
Durch meine Arbeit für die berufliche Standesvertretung bin ich in Kontakt mit der ÖVP gekommen. Nach meinem Engagement für eine Wohnstraße in Obertrum wurde ich zur Mitarbeit in der Gemeindepolitik eingeladen.

Was bedeutet für dich die ÖVP?
Meine persönlichen Wertvorstellungen, wie man Zukunft gestalten, den Fortschritt und Wohlstand fördern und dabei Traditionelles, wie Familie und Heimat erhalten kann, wird in der ÖVP am besten vertreten. Die ÖVP als Partei der bürgerlichen Mitte, die durch ihre bündische Struktur alle Bevölkerungsschichten und Berufsgruppen vertritt, ist für mich die richtige politische Orientierung.

Welches Ziel willst du als Gemeinderat bis 2009 unbedingt erreichen?
Ein ausgewogenes Budget, das uns ermöglicht die kleinen Dinge zu schaffen, wie einen Gehsteig in der Thaddäus Zauner Straße zwischen Haus Nr. 11 und der Kirchstättstraße zu errichten, oder die großen Vorhaben, wie die Erneuerung des Probelokals für den Musikerverein.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde arbeitest du mit?
Mitglied der Gemeindevorstehung, Jugend- Schul- und Kulturausschuss, Sozial- und Altenheimausschuss.

Welche Aktivitäten übst du für Obertrum neben deinem Amt als Gemeinderat noch aus?
Finanzreferent im Tourismusverband, Obm. Stv. der ÖVP Obertrum und des ÖAAB Obertrum.

Mit welchen drei Worten würdest du Obertrum beschreiben?
Hier lebe ich.

Mit welchen drei Worten würdest du dich selber beschreiben?
Typischer Waage Mensch.

Wie verbringst du die Freizeit, wenn du eine hast?
Radfahren, Motorradfahren, Fußball, Schilaufen, Excel-Programme entwickel n um z.B. Sudoko-Rätsel zu lösen.

Was bedeutet Glück für dich?
Wenn es meiner Familie gut geht.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Ehegattin, gutes Essen und Trinken und ein Segelboot für die Heimreise

Deine Lebensphilosophie?
Im Leben Spuren zu hinterlassen, die es wert sind, nachgezogen zu werden.

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen?
Mit Georg W. Bush; dann würde ich Guantánamo schließen, die Truppen aus dem Irak abziehen und danach unwiderruflich auf mein Präsidentenamt verzichten.

Dein Lieblingsurlaubsland, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsspeise?
Ich bin ein Mensch, der die Vielfalt des Lebens liebt. Ich will mich daher nicht auf "ein Lieblings…" bescheiden.
Den Urlaub verbringe ich aber gerne in Italien, in der Steiermark oder beim Schifahren in den Alpen.
Bei den Getränken bin ich ein Freund der Slogans "Das Trumer Pils ist das beste Bier der Welt" oder "Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken".
Das Essen beschränkt sich für mich nicht in der Notwendigkeit zur Lebenserhaltung. Es sollte damit auch Genuss und Lebensfreude verbunden sein. Das kann sein ein rosa gebratenes Schweinefilet mit Eierschwammerl und Curryreis ("Meine Frau kocht am besten!"), eine Meeresfrüchte Pizza vom Schraut verfeinert mit Garnelen, Knoblauch und Trüffelöl oder ein in Butterschmalz gebackenes Wiener Schnitzel in der Petermühle.

Ehrungen der Marktgemeinde Obertrum am See anlässlich der Jahresschlussfeier 2005 am 17.12.2005 im Braugasthof Sigl

Die ÖVP Obertrum gratulierte allen geehrten und ausgezeichneten ObertrumerInnen recht herzlich und bedankte sich für die in ihren Bereichen erbrachten Leistungen!



Pensionierungen (v.l.): GR Berta Dicker, Franz Wirthenstätter, VzBgm. Wolfgang Weis, Reindl Marianne, Lindner Christine und Bgm. Matthias Leobacher (nicht am Foto: Krautstorfer Christine)



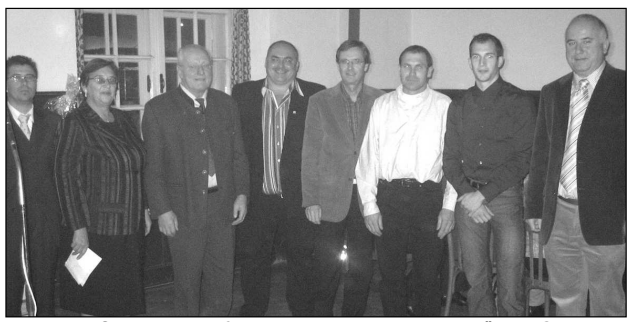
Dienstjubiläum (v.l.): GR Berta Dicker, Franz Wirthenstätter, Lindner Christine (20jähriges Dienstjubiläum), Antfellner Johann (20jähriges Dienstjubiläum), Bgm. Matthias Leobacher und Vbgm. Wolfgang Weiss



Ehrung langjährige Gemeindemandatare (v.l.): GR Berta Dicker, Franz Wirthenstätter, Vbgm. Wolfgang Weiss, GV Aschbacher Reinhard (5 Jahre GV) und Bgm. Matthias Leobacher



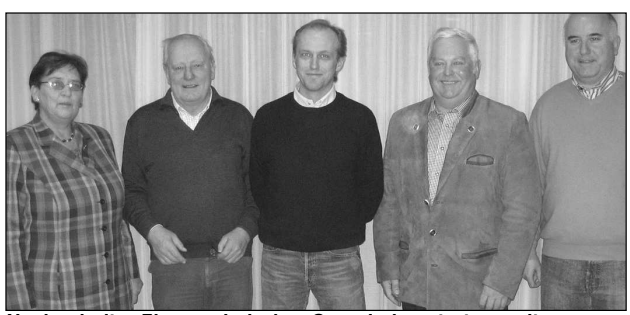
Geehrte sportliche Erfolge: Eisschützen Vize-Staatsmeister - ÖM-Senioren und Landesmeister Tennis U-10 (v.l.): GR Berta Dicker, Peter Fritz (Silbermünze), Franz Mödlhammer (Silbermünze), Vbgm. Wolfgang Weiss, Peter Huber (Silbermünze), Franz Wirthenstätter, Bgm. Matthias Leobacher, Hölzl Mario (Silbermünze) und Hermann Huber (Silbermünze)



Achtbare Sportliche Erfolge (v.l.): Franz Wirthenstätter, GR Berta Dicker, Bgm. Matthias Leobacher, Alois Leitner, Fleischer Albert, Lindner Georg, Kriechhammer Bernd und Vbgm. Wolfgang Weiss



Goldmedaille im Landeslehrlings-Wettbewerb der Konditoren (v.l.): GR Berta Dicker, Franz Wirthenstätter, Vbgm. Wolfgang Weiss, Stadler Eva-Maria (Silbermünze) und Bgm. Matthias Leobacher,



Nachgeholte Ehrung bei der Gemeindevertretungssitzung am 31.1.2006 (v.l.): GR Berta Dicker, Bgm. Matthias Leobacher, GV Loidl Franz (5 Jahre GV), Bauhofleiter Johann Stemeseder (25jähriges Dienstjubiläum) und Vbgm. Wolfgang Weiss

Mittagsbeaufsichtung - Unser neues Modell für Obertrum

Die Mittagsbeaufsichtigung von schulpflichtigen Kindern, besonders von VolksschülerInnen war und ist uns ein wichtiges soziales Anliegen. Vor allem aber wollen wir, dass es für berufstätige Eltern oder AlleinerzieherInnen neben den bereits bestehenden Einrichtungen wie Pro Juventute und der Eichhörnchengruppe eine weitere, den beruflichen Bedürfnissen angepasste Unterbringungsmöglichkeit gibt.

Im Kindergarten ist dies auf Grund der derzeitigen gesetzlichen Lage nicht möglich, jedoch befindet sich das von Fr. Landesrätin Doraja Eberle bereits ausgearbeitete Kinderbetreuungsgesetz bei der Landeshauptfrau zur Begutachtung.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2006/2007 wurde bereits festgestellt und auf Grund dessen möchten wir eine neue Mittagsbeaufsichtigung einrichten.

Unser Modell:

Ab dem kommenden Schuljahr soll im Allgemeinraum der Gemeinde (Untergeschoss des Kindergartengebäudes) diese Mittagsbeaufsichtigung stattfinden. Von der Gemeinde angestellte Betreuerinnen werden die Volksschülerinnen beaufsichtigen.

Die Kinder können eine, jedoch maximal zwei Stunden pro Tag, d.h. von 11.45 bis maximal 14.00 Uhr, in dieser Einrichtung verbringen.

Der Kostenpunkt liegt bei ungefähr EUR 34,- für 40 Stunden pro Monat (2 Stunden täglich) und EUR 17,- für 20 Stunden pro Monat (1 Stunde täglich).

Das Mittagessen, falls es gewünscht wird, bietet das Jakobushaus zu einem Preis von EUR 2,20 pro Tag an. Für alle anderen die einen Betreuungsbedarf von mehr als 1 oder 2 Stunden täglich haben, bietet neuerdings Pro Juventute extra Betreuungsplätze an.

Folgendes Beispiel ermöglicht es Ihnen sich Ihre individuellen Kosten, welche sich nach dem Einkommen richten, zu errechnen:

Nettoeinkommen	Monatsbeitrag bei einem Bedarf von 20 Stunden
EUR 1.500,00	EUR 20,98
EUR 2.000,00	EUR 27,48
EUR 3.779,00 (Höchsteinkommen)	EUR 54,50

Die Kosten für das Mittagessen belaufen sich wiederum auf ca. EUR 2,20 pro Mahlzeit.

Budget 2006 und Jahresrechnung 2005

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 31.1.2006 wurde das Budget 2006 beschlossen. Im "Ordentlichen Haushalt" sind Einnahmen und Ausgaben von EUR 7.133.600,- sowie im "Außerordentlichen Haushalt" von EUR 1.484.400,- vorgesehen. Ein ausgeglichenes Budget zu erstellen wird immer schwieriger, denn die Vorschreibungen vom Land für Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt wurden innerhalb eines Jahres um EUR 100.000,- angehoben. Trotzdem konnten wir für wichtige und zukunftsorientierte Projekte ohne Neuverschuldung budgetieren:

- Ortsdurchfahrt 265.000,- EUR
- Wasserversorgung Fürnbuch, Katzlsberg, Bischlsroid, Hamberg 100.000,- EUR
- Radweg Ortszentrum 1. Teil 15.000,- EUR
- Sanierung Heimatmuseum 150.000,- EUR
- Kanalsanierungen 200.000,- EUR
- Sonderschule Köstendorf 61.000,- EUR
- Sanierung Turnhalle / Hauptschule 303.000,- EUR
- Kanalneubau 100.000,- EUR

Bei der Budgeterstellung war leider eine weitere große Investition noch nicht absehbar. Der 12 Jahre alte Gemeindetraktor hat nach 9.000 Arbeitsstunden einen kapitalen Motorschaden erlitten. Die Reparaturkosten würden fast den Fahrzeugwert erreichen. Darum hat sich die Gemeindevertretung dazu entschlossen, einen neuen Traktor anzuschaffen.

Die Jahresrechnung 2005 wurde bei der Gemeindevertretungssitzung am 31.5.2006 einstimmig beschlossen. Bei Einnahmen und Ausgaben von EUR 10.913.000,- konnte ein Überschuss von EUR 161.052,- erwirtschaftet werden. Der Schuldenstand konnte um EUR 5.000,- auf EUR 3.488.000,- verringert werden. Der Jahresabschluss wurde vom Land Salzburg und dem Überprüfungsausschuss überprüft und es wurden keine Mängel festgestellt, sowie die ordentliche und gewissenhafte Buchführung gelobt.

Wir danken dem Amtsleiter Felix Strasser und dem Kassenleiter Josef Mair, sowie dem ganzen Team des Gemeindeamtes für die ausgezeichnete Arbeit.

Jahresabschluss Reinhalteverband Trumerseen

Bei der Mitgliederversammlung am 3.4.2006 wurde die Jahresrechnung des Reinhalteverbandes Trumerseen einstimmig genehmigt. Die Betriebskosten der Kläranlage betrugen für das Jahr 2005 EUR 633.000,- und die Verwaltung kostete EUR 59.000,- . Für den Schuldendienst wurden ca. EUR 624.000.- an Zinsen aufgewendet.

Der Schuldenstand wurde von ursprünglich EUR 39.000.000,- um ca. EUR 12.000.000,- auf EUR 26.900.000,- verringert. Bisher wurden durch den Reinhalteverband Trumerseen EUR 51.000.000,- für die Schmutzwasserentsorgung im Verbandsgebiet investiert.

Sanierung Ortsdurchfahrt



Am 18. Mai konnte Mag. Sigl mit den Verantwortlichen der Sanierung der Ortsdurchfahrt den versetzten Bierbrunnen wieder in Betrieb nehmen und auf die Umgestaltung mit einem Glas Trumer anstoßen.
Sie freuen sich über die gelungene Verlegung des Bierbrunnens (v.l.): GR Bernhard Seidl, Florian Schrems, Mag. Josef Sigl, Dipl.-Ing. Kettl, Ing. Obermair und Bauhofleiter Johann Stemeseder.

Bei einem Gemeindebesuch ließ es sich LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer trotz Regenwetters nicht nehmen, die Fortschritte bei der Sanierung der Ortsdurchfahrt zu besichtigen. Erst durch die Zusage der Förderung über die Hälfte der Baukosten von LH-Stv. Dr. Haslauer durch den Gemeindeausgleichfonds wurde die Sanierung der Ortsdurchfahrt möglich.



im Bild (v.l.): Bgm. Matthias Leobacher, GR Bernhard Seidl, Renate Seidl, Karl Dicker, GR Berta Dicker, Helga Leobacher, LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer und GV Peter Mastnak

Wasserversorgung Fürnbuch



Die Bauarbeiten für das Gewerbegebiet Fürnbuch sind fast abgeschlossen. Mit dieser Verbindung zwischen der Ortswasserleitung in Moos und Fürnbuch wird auch die Wasserversorgung in den Ortsteilen Katzelsberg, Bischlsroid und Hamberg an die "Hochzone" der Obertrumer Wasserversorgung angeschlossen und somit der Wasserdruck erhöht.

Haben Sie es gewusst?

Bei der letzten Jahresrechnung wurde der Kostendeckungsbeitrag für einzelne Gemeindebetriebe errechnet. Dies zeigt das Verhältnis der Einnahmen (durch bezahlte Gebühren) zu den Ausgaben der einzelnen Budgetposten. Folgende Gemeindebetriebe wurden berechnet:
Kindergarten: 18,41 %
Kanal: 75,87 %
Wasserversorgung 176,57 %
(Diesen Kostendeckungsbeitrag muss man in Verbindung zum Kanal bzw. zur Investition in der Höhe von ca. 500.000,- EUR in den letzten 2 Jahren sehen)
Seniorenwohnhaus 85,34 %
Recyclinghof 105,0 %

Die Salzburg Wohnbau übergibt zwölf moderne Wohnungen in Obertrum

Die Salzburg Wohnbau zählt zu den führenden Wohnbau- und Hausverwaltungsunternehmen und schafft modernen, leistbaren Wohnraum in Stadt und Land Salzburg. Mit einem Bauvolumen von mehr als 1,2 Millionen Euro wurde kürzlich ein neues Objekt in Obertrum errichtet. In traumhafter Lage hat das Unternehmen nach den Plänen des Salzburger Architekturbüros Kofler eine geförderte Wohnanlage - die sich aus zwei Häusern zusammensetzt - errichtet. "Da in jedem Haus nur sechs Einheiten untergebracht sind, ergibt sich ein besonders familiärer und überschaubarer Charakter. Außerdem bleibt durch die versetzte Anordnung viel Raum für die Privatsphäre der einzelnen Bewohner", freut sich Ing. Christian Struber, Geschäftsführer der Salzburg Wohnbau, über das architektonisch gelungene Objekt. Die Anlage verfügt über eine Gesamtwohnfläche von rund 760 m². Neben 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen befindet sich in jedem Haus eine großflächig angelegte Maissonette-Wohnung. Die Einheiten wurden zur Miete und zum Mietkauf angeboten und waren innerhalb kürzester Zeit vergeben.

Das architektonisch erstklassig an die Hanglage angepasste Objekt liegt abseits von stark befahrenen Straßen, nur unweit vom Ortszentrum entfernt. Auch bis zum Obertrumer See sind es nur wenige Minuten. "Die Salzburg Wohnbau hat bereits in der Vergangenheit zahlreiche Projekte im ländlichen Raum verwirklicht. Diese Linie behalten wir in Zukunft bei und werden nicht nur in der Stadt sondern auch am Land geförderten, leistbaren Wohnraum schaffen", erklärt Salzburg Wohnbau-Geschäftsführer Mag. Roland Wernik. Die neue Wohnanlage in Obertrum wird unterschiedlichsten Wohnanforderungen gerecht und hat nicht nur für Familien mit Kindern, sondern auch für Singles seinen Reiz.

Baulandmodell, 3. Bauabschnitt

Bei der Gemeindevertretungssitzung am 4.4.2006 wurde die Öffnung des 3. Bauabschnittes im Baulandmodell Mattich beschlossen. Weiters soll die Reihenhausanlage im Beethovenweg durch die Salzburg Wohnbau errichtet werden.

Maibaumaufstellen in Obertrum

Wir danken den beteiligten Vereinen und Personen für ihr Engagement und die Weiterführung der in Obertrum schon langjährigen Tradition des Maibaumaufstellens!



Auch im Jakobushaus wurde ein Maibaum von Bgm. Mattias Leobacher, Johann Sigl und vielen Helfern am 28. April aufgestellt. Dieser Maibaum ist eine Spende von der Fam. Sigl/Gaisbergbauer.



Die Bewohner des Baulandmodells Mattich, Vertreter der Gemeinde unter der Leitung von Bgm. Leobacher und die Mitglieder des Mina-Bar-Stammtisches stellten am 7. Mai einen eigenen Maibaum im Ortsteil Mattich auf.



Die Landjugend Obertrum am See stellte bei einem großen Fest den Maibaum am 1. Mai 2006 auf.

Wirtschaftsausstellung Trumer Seenland

Die Wirtschaftsausstellung in Obertrum am 22. und 23. April 2006 war mit über 10.000 BesucherInnen ein voller Erfolg. Es präsentierten sich über 50 AusstellerInnen aus Obertrum am See, Mattsee, Seeham, Berndorf, Palting, Perwang und Lochen. **Wir beglückwünschen die Obertrumer Organisatoren mit Wirtschaftsbund-Obmann GV Siegmund Strasser-Gfrerer an der Spitze zu dieser gelungenen Veranstaltung.**



Viel Prominenz kam zur Eröffnung der Wirtschaftsausstellung (v.l.): Wirtschaftsbund-Sek. Heinz-Jürgen Friedrich, Bgm. Matthias Leobacher, WB-ObmStv. in Mattsee Rupert Moser, WB-Obm. in Seeham Peter Bauer, NR Konrad Steindl, Bgm. Matthias Hemetsberger, WK-Präs. Julius Schmalz, Bgm. Matthäus Maislinger, WB-Obm. Siegmund Strasser-Gfrerer und WB-Obm. in Mattsee Gerhard Schöchl



Die Kindergruppe des Volkstrachtenvereines "D´Seerosner" aus Obertrum war einer der umjubelten Höhepunkte

Sammelaktion für die Anschaffung eines neuen Autos für die Ambulanten Dienste



Anlässlich der Wirtschaftsausstellung konnte Frau GR Berta Dicker mit Hilfe der Firma Felbermayr-Bau EUR 700,- für die Anschaffung eines neuen Autos für die Ambulanten Dienste sammeln. Das alte Auto hat in den letzten Jahren gute Dienste geleistet, aber es stehen große Reparaturarbeiten an und es gibt auch kein neues Pickerl mehr dafür. Mit diesem Fahrzeug wird das Essen auf Rädern ausgefahren, aber auch für Arztbesuche und andere Fahrten für unsere älteren MitbürgerInnen verwendet. Darum hat GR Dicker sich bereiterklärt für ein neues Auto sammeln zu gehen. Wir bitten Sie um Ihre Spende für dieses Fahrzeug, ohne das eine entsprechende und zeitgemäße Altenbetreuung nicht mehr möglich ist.

Spendenkonto "Ambulante Dienste" Kontonummer: 143.784 bei der Raika Obertrum BLZ 35047, Rückfragen bei GR Berta Dicker unter 06219/62 22

Ostermarkt und Palmbuschenbinden

Wieder bewirtete die Frauenbewegung Obertrum am See die BesucherInnen des Ostermarktes im Heimatmuseum mit Kaffee, Kuchen und anderen selbst gemachten Köstlichkeiten. Wie schon letztes Jahr kommt der gesamte Erlös der Aktion "Ferienspaß" zugute.

Wieder nutzten viele das Angebot des Heimatmuseums, um selber Palmbuschen zu binden oder fertige Palmbuschen zu kaufen.



Pfarrvisitation durch Herrn Erzbischof Dr. Alois Kothgasser am 26. und 27. Mai 2006



In bestimmten Abständen besucht der Herr Erzbischof die jeweiligen Pfarren, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. So durften wir am 26. Mai unseren Erzbischof in Obertrum begrüßen.

Im Rahmen der Visitation besuchte er die BewohnerInnen und Angestellten des Jakobushauses und traf sich im Anschluss mit den Firmlingen und dem Pfarrgemeinderat zu einer Gesprächsstunde im Pfarrhof.

Trotz seines dicht gedrängten Programms war es sein Wunsch, sich mit den VertreterInnen der politischen Gemeinde und den Vereinsobleuten zu treffen. Die Gespräche fanden im Sitzungssaal der Marktgemeinde statt.

Anschließend erfolgte die offizielle Begrüßung des Herrn Erzbischofs durch den Bürgermeister und den Obmann des Pfarrgemeinderates, sowie durch die Musikkapelle und durch die Schützen mit einem Ehrensalut.

Nach dem Gottesdienst, der Gräbersegnung und dem Heldengedenken beim Kriegerdenkmal fand dieser besondere Nachmittag im Saal des Gasthofes Neumayr einen gemütlichen Ausklang. Zuvor konnte der Erzbischof noch sein Talent beim Dirigieren der Musikkapelle unter Beweis stellen. Voll des Lobes über das Talent des Dirigenten gestand dieser, dass er selbst mehrere Jahre Mitglied einer Musikkapelle war.

Auch der folgende Tag der Firmung wird nicht nur den Firmlingen, sondern auch den Paten, Eltern und Angehörigen in schöner Erinnerung bleiben.

Nach der Firmung stellte sich der Herr Erzbischof für einen Fototermin mit jedem einzelnen Firmling zur Verfügung. Zum feierlichen Anlass der Kindersegnung mit dem Herrn Erzbischof fanden sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern in der Pfarrkirche ein. Der Bischof segnete jedes einzelne Kind und fand dazu immer persönliche Worte.

Bevor er zu den nächsten Terminen eilte, wurde ihm noch durch die Betreuer des Bäckerladls ein kleiner Geburtstagskorb mit EZA-Waren überreicht.

Diese Bischofsvisitation war ein wunderbares Fest für alle ObertrumerInnen.



Bei der Visitation durch den Erzbischof Kothgasser wurden auch die Bewohner des Altenwohnhaus "Jakobushaus" besucht. v.l. Frau Teschauer, Pfarrer Königsberger, Erzbischof Kothgasser und Frau Rubener

Ehrenbürger der Marktgemeinde Obertrum, Altpfarrer Josef Messner wurde 70



Die Mitglieder der Gemeindevertretung gratulierten unserem Altpfarrer Josef Messner zu seinem 70sten Geburtstag und überreichten einen Geschenkskorb. Als Dank für ihre sozialen Verdienste wurde auch Maria Simmerstätter ein Blumenstrauß überreicht.

125 Jahre Feuerwehr der Marktgemeinde Obertrum am See



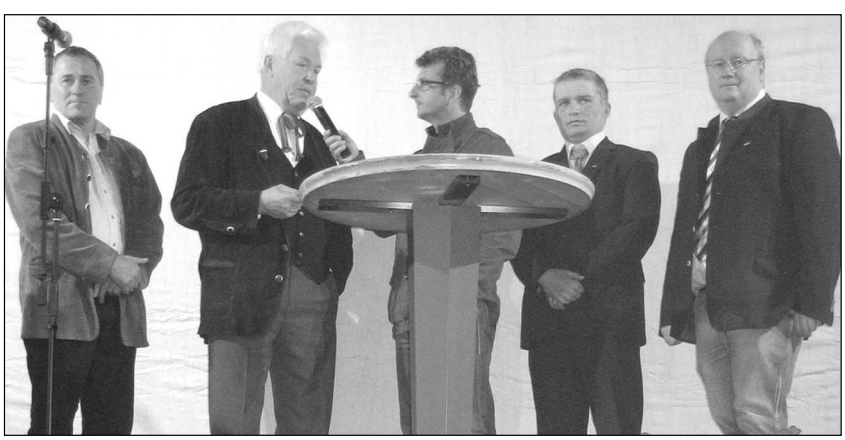
Die Florianijünger unserer Gemeinde feierten vom 9.-11. Juni 2006 das 125-jährige Bestandsjubiläum. 90 Feuerwehren aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern nahmen an diesem Fest teil. Eingeleitet wurden die Festlichkeiten am Freitag durch den kulturellen Teil mit Wolfgang Ambros und Joesi Prokopetz, der weit nach Mitternacht mit den Partyfalken seinen Ausklang fand. Das feierliche Totengedenken am Samstag wurde mit 46 Feuerwehrabordnungen, Musikkapellen und der zahlreich erschienenen Obertrumer Bevölkerung würdig gestaltet. Am Sonntag fand der feierliche Festakt mit Fahrzeugweihe unter Beisein von 50 Abordnungen von Feuerwehren, den Ortsvereinen und der Bevölkerung am Gelände der Landesberufsschule Obertrum statt. Das anschließende gemütliche Beisammensein wurde von den Musikkapellen Mattsee, Berndorf und Obertrum gestaltet. Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung für die Mithilfe und das Mitfeiern, so wie für die herzliche Aufnahme unserer Gastvereine. Durch unvorhergesehene Ereignisse wurden in einigen Straßen die Festschriften nicht verteilt. Die Feuerwehr ersucht um Nachsicht.
Festschriften und Sondermarken sind ab sofort im Gemeindeamt bei Frau Wesenauer erhältlich.



Zum 125-jährigen Bestandsjubiläum der FF Obertrum gestalteten Bianca Hölbling, Stefanie Sampl und Tanja Bischof vom Landesberufsschülerheim in Obertrum in kreativer Freizeitgestaltung das Korpswappen der Feuerwehr und das Wappen der Marktgemeinde Obertrum.

JVP Obertrum feierte 50 Jahr Jubiläum beim Trumer Bierfest

Das heurige Trumer Bierfest am Pfingstwochenende stand ganz im Zeichen des 50 Jahr Jubiläums der JVP Obertrum. Am Freitag und Samstag wurden die zahlreichen Gäste mit toller Musik und bester Stimmung von der Popband Streetlive und dem DJ-Team unterhalten. Am Sonntagabend war dann der Festakt zum großen Jubiläum. Nach der Begrüßung durch Obmann Günther Grössinger und Mädchenreferentin Elisabeth Schnaitl wurde von Pfarrer Franz Königsberger ein kurzer Wortgottesdienst im Festzelt abgehalten. Anschließend berichteten ehemalige Obmänner über die Aktivitäten und Ereignisse aus ihrer Zeit als Obmann. Moderiert wurde der Abend von Bernhard Robotka, bekannt vom Radiosender WELLE 1. Auch zahlreiche Ehrengäste wie LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Bezirksobmann LAbg. Wolfgang Saliger und JVP Landesobfrau Walli Ebner waren zum Fest gekommen. Nach dem offiziellen Teil sorgten dann die Fetzentaler für tolle Stimmung und bildeten einen perfekten Abschluss für dieses tolle Fest.



Josef Reichl, JVP Gründungs- und Ehrenobmann SR Roman Stubhann (im Gespräch mit Moderator Bernhard Robotka) Günther Grössinger und GR Bernhard Seidl berichteten von den Aktivitäten und Ereignissen in ihrer Zeit als JVP Obmann in Obertrum

Die ÖVP Obertrum gratuliert der JVP nochmals recht herzlich zum 50 Jahr Jubiläum und wünscht für die nächsten 50 Jahre weiterhin so viel Elan und Begeisterung!

LAbg. Wolfgang Saliger beim Bezirkskongress der ÖVP Flachgau mit überwältigender Mehrheit erneut zum Bezirksobmann gewählt

Beim ordentlichen Bezirkskongress der ÖVP Flachgau am 18. Mai 2006 im Freizeitparadies in Köstendorf wurde LAbg. Wolfgang Saliger mit der überwältigenden Mehrheit von 97,7% als Bezirksobmann der ÖVP Flachgau wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern ins Präsidium wurden LAbg. Resi Fletschberger aus Henndorf, GR Dr. Josef Schöchl aus Eugendorf, GO Vbgm. Liselotte Winklhofer aus Strasswalchen und NR Konrad Steindl aus Plainfeld gewählt. In seinem Amt als Bezirksfinanzreferent wurde Bgm. Präs. Helmut Mödlhammer bestätigt. Als Bezirksfinanzprüfer neu gewählt wurden Bgm. Hannes Schweighofer aus Ebenau und Bgm. Hans Ganisl aus Nussdorf.

Die ÖVP Obertrum gratuliert LAbg. Wolfgang Saliger zu seiner Wiederwahl als Bezirksobmann und ganz besonders zu seinem 60sten Geburtstag, welchen er am 24. April gefeiert hat. Herzlichen Glückwunsch!



BO-Stv. Dr. Josef Schöchl, der wiedergewählte Bezirksobmann LAbg. Wolfgang Saliger, BO-Stv. LAbg. Resi Fletschberger, BO-Stv. Vbgm. Liselotte Winklhofer, ÖVP Landesobmann LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Finanzprüfer Bgm. Hannes Schweighofer und BO-Stv. NR Konrad Steindl (nicht im Bild der Finanzreferent Bgm. Präs. Helmut Mödlhammer und Finanzprüfer Bgm. Hans Ganisl)

Zukunftsgespräch mit LAbg. Resi Fletschberger



Mitglieder der ÖVP Obertrum diskutieren am 09. März 2006 mit LAbg. Resi Fletschberger und der Kandidatin für den Nationalrat Dr. Andrea Eder-Gitschthaler über Zukunftsthemen der ÖVP. Dabei wurde besonders über das Thema "Lebenswert altern", aber auch über die Kinderbetreuung gesprochen.

100 Jahre Salzburger Bauernbund



Der Salzburger Bauernbund feierte heuer sein 100-jähriges Bestehen. Beim Festgottesdienst im Salzburger Dom und beim anschließenden großen Festakt im Stiegl-Keller war auch der Obertrumer Bauernbund stark vertreten.

Info- und Beschwerdeabend des Bauernbundes



Bauernbund-Obmann Walter Leobacher eröffnet den Info- und Beschwerdeabend mit den Referenten Dr. Josef Schwaiger und Bezirksobmann Walter Strasser (rechts im Bild).

Bauernbundobmann Walter Leobacher und der BB-Ausschuss konnten beim Info- und Beschwerdeabend im Gasthaus zur Ötz neben den Referenten zahlreiche interessierte Bäuerinnen und Bauern begrüßen. Die Themen waren unter anderem “Ländliche Entwicklung 2007 - 2013” (Nachfolgeprogramm ÖPUL), Gemeindethemen und aktuelle Themen aus der Interessensvertretung.

Bürgermeister ÖR Matthias Leobacher informierte über zahlreiche Projekte der Gemeinde (Ortsgestaltung, Baulandmodell, 380-KV Leitung, Gewerbegebiete, usw.). Dr. Josef Schwaiger - Leiter der Agrarabteilung im Amt der Salzburger Landesregierung - referierte über das neue Programm "Ländliche Entwicklung 2007 - 2013". Als dritter Referent berichtete Bauernbund-Bezirksobmann Walter Strasser über agrarpolitische Themen auf Bezirks- und Landesebene. Im Anschluss an die Vorträge wurde sehr angeregt, aber immer sachlich diskutiert.

Senioren Kegel-Bezirksmeisterschaft 2006

Bei der Bezirksmeisterschaft erreichte Hermann Huber aus Obertrum mit 227 Holz hinter Josef Hutzinger aus Bergheim mit 236 Holz und Günther Greimel aus Eugendorf mit 228 Holz den hervorragenden 3. Platz. In der Mannschaftswertung belegte Obertrum mit gesamt 869 Holz den 2. Platz hinter Bergheim mit 885 Holz und vor Eugendorf mit 851 Holz.

Bei den Damen wurde Katharina Strasser mit 213 Holz Bezirksmeisterin 2006, vor Edeltraud Schützinger und Anni Forsthuber aus Strobl.

Die ÖVP Obertrum gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht weiterhin “Gut Holz”!



Bild Mannschaft Obertrum: haben in der Mannschaft den 2. Platz bei den Bezirksmeisterschaften erreicht: Hermann Huber, Franz Wirthenstätter, Bruno Kellner und Johann Wirthenstätter

Museum im Einlegerhaus - Sommerausstellung

Die heurige Sommerausstellung, die am Samstag, 01. Juli 2006 um 14.00 Uhr eröffnet wird, ist zwei Männern gewidmet, die durch besonderes Können und Geschick regionale Bekanntheit und Bedeutung erlangt haben.

Thomas de Martin Pinter, genannt "Steinberg Thoma", ein Pinzgauer Bauernknecht und Schöpfer von mechanischen Lebensbildern aus Holz und Draht. Lernen Sie die fast vergessene Welt der Pinzgauer Knechte kennen.

Besondere Kenntnisse hatte auch der "Spitzeseder", (Leobacher Stefan), Bauer am Haunsberg, der als so genannter Bader immer seine Werkzeuge zum Zahnziehen bei sich hatte und Frauen, Männern und Kindern, die unter argen Zahnschmerzen litten, von diesen Qualen befreite.

Außerdem wurde anlässlich des 125-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See von der Feuerwehr selbst eine kleine Ausstellung gestaltet, die zu den Öffnungszeiten zu besichtigen ist.

Öffnungszeiten: Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr, Freitag und Samstag 14.00 - 17.00 Uhr.

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Salzburger Seniorenbund Obertrum am See

8. Landesreise der Senioren nach Portugal
Mit bleibenden Erinnerungen kamen die 48 reiselustigen Obertrumer SeniorInnen wieder aus Portugal zurück. Nach einem angenehmen Flug verbrachte die Reisegruppe eine interessante Woche in und um Lissabon. Die Ausflüge nach Sintra - Cabo da Roca - Obidos - Nazarè - Fátima - Batalha, in den Park der Nationen mit dem Ozeanarium oder die erholsame Wanderung durch die Korkeichenwälder sind bleibende Erinnerungen.



Seniorengruppe Portugal: die Gruppe aus Obertrum vor dem Nationalpalast von Sintra.

Für 2007 ist der Besuch der **Blumeninsel Madeira** angesagt. Wer Interesse hat, sollte die Anmeldung so bald als möglich bei Fredl Huemer (Tel. 6582) vornehmen. Bekanntlich ist der Andrang sehr groß und das gesamte Angebot an Plätzen leider begrenzt.
Madeira, die Blumeninsel liegt vor Afrika im Atlantik, wird in einem Wochenrythmus von Ende April bis Mitte Juni 2007 angeflogen. Die Flugzeit beträgt ca. 4 Stunden, voraussichtlich mit Lauda Air. Fix im Programm sind An- und Abreise zum/vom Flughafen, Flug, Reiseleitung und Betreuung vor Ort (so perfekt wie in den letzten Jahren auch), Halbpension in 4* Hotel, ärztliche Betreuung, 2 Ganztagesausflüge (Inselrundfahrt West, Inselrundfahrt Ost, ½ -Tagsausflug nach Monte, Besuch der Wallfahrtskirche "Nossa senhora do Monte", in der Kaiser Karl beigesetzt wurde, Besuch der Markthalle und Besuch einer Weinkellerei mit Weinverkostung). Natürlich wird es auch mehrere Fakultativ-Ausflüge (z.B. zur Nachbarinsel Porto Santo) im Programm geben.

Wander- und Radtage
Zu unseren **Wandertagen** (jeweils Dienstags, 8. August und 10. Oktober) und zu den **Radausflügen** (11. Juli und 12. September) laden wir sehr herzlich ein. Treffpunkt ist immer um 8.00 Uhr vorm Gasthof Neumayr. Bei Schlechtwetter entfällt das vorgesehene Programm.
Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich wie gewohnt jeden Montag um 17.00 Uhr vorm Penny-Markt.

Bezirkswandertag, Freitag, 7. Juli in Schleedorf
Alle Flachgauer sind herzlich eingeladen. Es sind zwei Wander-Routen mit 1 Stunde und 1 ½ Stunden Gehzeit vorgesehen. Start und Ziel ist beim Festzelt. Treffpunkt zur Abfahrt von Obertrum ist um 12.30 Uhr vorm Gasthof Neumayr.

Eigenes Sommerfest für die Obertrumer SeniorInnen
Das Gartenfest wird gegen Ende Juli im Bereich der Sportlerhütte / Springbrunnen / Mattigpark an einem Nachmittag bei günstiger Wettervorhersage veranstaltet. Die Einladung erfolgt kurzfristig. Es sollte ein gemütlicher, geselliger Grill- und Plaudernachmittag werden, bei dem sich je nach Lust jeder selbst verpflegt oder sich von Spezialisten Gegrilltes machen lässt. Tische und Bänke werden bereitgestellt, Getränke aller Art werden vorbereitet und gerne gekühlt serviert. Die Sanitärräume des Union-Sportvereines können dankenswerter Weise benützt werden.

Ausflugsprogramm:
3-Tagesfahrt nach Vorarlberg, Silvretta, Bodensee, Bregenz-Stadtführung, Birnau, Meersburg, Kristallwelten, "Lustiger Friedhof" Kramsach, Halbpension, 4* Hotel, Bus Fa. W. Pichler, 12. - 14. September 2006, EUR 249,--
Anmeldungen für die Ausflüge sind bitte ab sofort bei Herrn Gerhard Egger, Raiffeisenbank Obertrum am See möglich.

Klein- und Flurdenkmäler Erhebung
Die Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler ist nunmehr abgeschlossen und die Daten sind in die Datenbank des SIR (Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen) eingegeben. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei folgenden Mitgliedern des Seniorenbundes, Ortsgruppe Obertrum am See, die mich in den vergangenen Monaten intensiv bei diesen Erhebungsarbeiten unterstützt haben: Kathi Strasser, Maria Strasser, Ursula Huemer, Paul Schaumburger und Franz Thalmaier.
Im SIR wird jetzt eine druckfähige Datei des Dokumentationsbandes mit zugehöriger Karte erstellt und die Gemeinde erhält ein färbig gedrucktes, gebundenes Exemplar. Es wird im Herbst dieses Jahres im Rahmen einer Abendveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit Hilfe der auf einer CD befindlichen Datei ist es der Gemeinde möglich, den Dokumentationsband dann nach Bedarf zu vervielfältigen. Über den Termin der Präsentation werden wir zeitgerecht informieren.

Wasser-Rettung Obertrum am See





Das Jahr 2006 hat für die Wasser-Rettung Obertrum ziemlich turbulent begonnen:

- Am 5. Jänner trainierten wir bei einer Bezirksübung wieder zum Stichwort "Personen im Eis eingebrochen".
- Ein paar Tage nach dieser Eisübung in Seeham stürzte ein Auto durch einen Verkehrsunfall in den Obertrumersee. Bei diesem Einsatz konnten wir gemeinsam mit der Feuerwehr nach kurzer Zeit das Fahrzeug wieder aus dem See bergen. Die leichtverletzten Fahrzeuginsassen konnten sich zuvor schon selbst befreien.
- Ende Jänner stellten wir an zwei Vormittagen das Programm zur “Vorbeugung gegen Unfälle am Eis" den Obertrumer VolksschülerInnen vor. Wir übten mit den SchülerInnen in der Schule und im Bereich des Seespitzes das richtige Verhalten am Eis.
- Anfang Februar konnten wir zwei neue Rettungsgeräte in Dienst stellen. Wir haben eine Korbtrage zur Bergung von Verletzten aus unwegsamen Gelände und ein "Spine-Board" für die Eisrettung angekauft.
- Auch der Ankauf unseres neuen Einsatzbootes erforderte einige Planungen und Vorbereitungen.
- An 5 Samstagen ab dem 4. März fand wieder ein Schwimmkurs für Obertrumer SchülerInnen statt.

Durch unsere zahlreichen Tätigkeiten leisteten wir von April 2005 bis Mitte März 2006 etwa 3600 freiwillige, unbezahlte Stunden.

Obertrumer Eisschützen
Jahreshauptversammlung

Bei der Eisschützenjahreshauptversammlung am 29. Jänner 2006 konnte Obmann Hermann Huber auf ein erfolgreiches Jahr 2005 zurückblicken.



Der Ausschuss der Obertrumer Eisschützen (v. l.): Plackner Johann, Angerer Jakob, Wallner Hermann, Schnaitl Johann , Schweitzer Horst, Obmann Huber Hermann, Dirnberger Herbert, Union-BO Helmut Auer, Brüderl Walter, Hofer Josef und Vbgm. Wolfgang Weiss

Gratulation zum Landesmeister

Wir gratulieren der Eisschützenmannschaft Obertrum I mit Fritz Peter, Hermann Huber, Huber Peter und Franz Mödlhammer zum Landesmeister der Union-Vereine. Diese Mannschaft wird bei den Union-Bundesmeisterschaften Salzburg vertreten sein.



im Bild (v.l.): Fritz Peter, Hermann Huber, Huber Peter und Franz Mödlhammer

Ferienspaß in Obertrum

Bald ist es soweit, die wohlverdienten Ferien rücken in greifbare Nähe und es ist wieder Zeit für den Ferienspaß. Die Vereine Obertrums haben wieder einmal ein vielfältiges und sehr abwechslungsreiches Programm für alle interessierten Kids zu bieten. Neben den bereits bewährten und aus den Vorjahren bekannten Aktivitäten gibt es heuer so spannendes wie eine Gespensternacht oder kreatives wie einen Trommelworkshop, einen Bumerang bauen oder gemeinsam etwas Leckeres kochen. Wer sich dafür interessiert, kann mit Fr. Christa Wesenauer vom Gemeindeamt (Tel.: 06219/6305) Kontakt aufnehmen. Sie ist nicht nur für den reibungslosen Ablauf verantwortlich, sondern auch für die optische Gestaltung des Ferienkalenders. Nicht nur Ihr sei gedankt, auch allen mitwirkenden Vereinen und Institutionen.

Geburtstage



zum 90er Wiedlroither Maria

zum 80er
Hassler Leonhard
Hintner Elisabeth
Simmerstätter Josef
Ortmair Anna
Steiner Matthias
Lüftenegger Franz
Scharber Elise
Hippolt Maria
Stemeseder Jakob
Fussi Konrad
Fuchs Anton

Neue Leitung für das Jugendzentrum

Das Jugendzentrum in Obertrum hat eine neue Leitung. Felix Bracke und Sarah Mayer wollen mit einem ambitionierten Programm gezielte Jugendschwerpunkte setzen. Wir wünschen viel Erfolg!

Praktische Umsetzung des Umweltschutzgedankens durch die Landsberufsschule Obertrum

Die Marktgemeinde Obertrum hat in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule Obertrum eine Müllsammelaktion im Bereich der Mattigtalstraße durchgeführt. Beteiligt waren daran SchülerInnen der Restaurantfachklasse 3 d. Der Anstoß zu dieser Aktion kam von den SchülerInnen selbst während des Unterrichtsthemas “Das Budget” und die daraus resultierende Frage war: "Warum kann eine Gemeinde für manche Projekte kein Geld zur Verfügung stellen?" **Ein großes DANKE für dieses tolle Engagement. Ebenfalls für diese Aktion bedanken sich die Bauern, welche die angrenzenden Wiesen um die Gastgewerbeschule mähen und bewirtschaften.**



Winter 2005 / 2006

Der harte Winter verursachte im Gemeindebudget ein großes Loch. In diesem Winter mussten für den Winterdienst fast EUR 100.000,- aufgewendet werden. Für die Schneeräumung waren die Mitarbeiter des Bauhofes, die Firma Hauser und Landwirte des Maschinenringes über 2.000 Stunden im Einsatz. **Die Schneeräumung hat trotz der enormen Schneemassen sehr gut funktioniert und wir danken für das Engagement.**



Das Dach des Michlbauerguts in Schörgstätt, Obertrum am See, wurde am 19.1.2006 durch die großen Schneemaßen eingedrückt



Wir danken dem GR Otto Dürager recht herzlich, dass er für den Tourismusverband Obertrum am See im Winter die Langlaufloipen herstellt und mit vollstem Einsatz betreut.

Neue Homepage der ÖVP Obertrum am See unter

obertrum.oevp-sbg.at





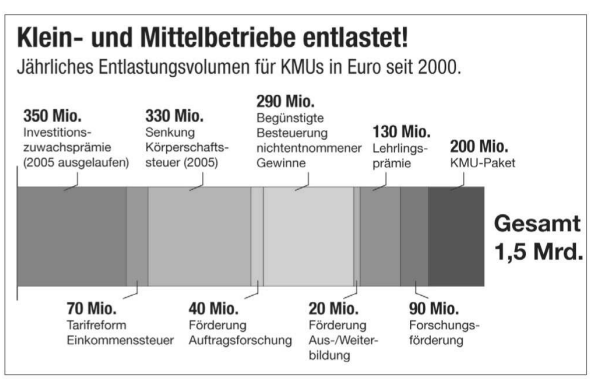
© Foto: ÖVP/Hammer

200 Millionen Euro-Maßnahmenpaket für KMU!

Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl freuen sich über die Stärkung österreichischer Klein- und Mittelbetriebe.

Die österreichische Bundesregierung hat Ende April ein Entlastungspaket für „Klein- und Mittelbetriebe" (KMU) in der Gesamthöhe von rund 200 Millionen Euro beschlossen. Eine Studie des Instituts für Höhere Studien (IHS) zeigt, dass die Maßnahmenpakete der Bundesregierung und die Steuerreform 2004/2005 KMUs in Österreich jährlich mit 1,3 Millionen Euro entlasten.

Wesentliche Säule der österreichischen Wirtschaft. „In Österreich wird KMU-Politik gelebt. 31.625 Neugründungen im Jahr 2005 sind der Beweis dafür", erklärte Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel bei der Präsentation des KMU-Entlastungspakets. KMUs sind für mehr als die Hälfte der Beschäftigung, Wertschöpfung und Investitionen verantwortlich. Seit dem Jahr 2000 werden KMUs daher durch gezielte Maßnahmen um 1,3 Mrd. Euro jährlich entlastet und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen damit in Österreich wesentlich verbessert. Verantwortlich dafür waren bisher die umfassende Steuerreform, sowie Maßnahmen wie die Lehrlingsprämie, der „Bloom-Bonus" und die Forschungsförderung.



Ein guter Tag für KMUs. Das neue KMU-Entlastungspaket im Umfang von 200 Millionen Euro gilt als Nachhang zur größten Steuerreform in der Zweiten Republik. „Heute ist ein guter Tag für den österreichischen Mittelstand", bekräftigte Wirtschaftsminister Dr. Martin Bartenstein beim Beschluss des KMU-Pakets. Für den Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl, ist der Zeitpunkt des Entlastungspakets „goldrichtig": Österreich stehe vor einem Konjunkturaufschwung, der Export boome, die private Nachfrage und die Investitionen ziehen an.

Das Maßnahmenpaket stößt auf rege Zustimmung. Ein großer Erfolg für die kleinen Betriebe in Österreich ist insbesondere die geplante Regelung, wonach es einen dreijährigen Verlustvortrag für Einnahmen-/Ausgaben-Rechner geben wird. Für steuerliche Erleichterungen sorgt das KMU-Paket mit der begünstigten Besteuerung nicht entnommener Gewinne – was wiederum als Anreiz für Investitionen gelten soll. Verwaltungsvereinfachungen und Verfahrensbeschleunigungen runden das Bild ab. „Mit diesem Paket ist eine weitere Entlastung des Mittelstandes als eine der tragenden Säulen der österreichischen Wirtschaft gelungen", bekräftigte Schüssel.

Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. „Der Mittelstand ist aber nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa das Rückgrat der Wirtschaft", so Bartenstein. Immerhin zwei Drittel der Abreitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Europa sind bei kleinen und mittleren Betrieben beschäftigt. Die Initiative der Österreichischen EU-Ratspräsidentschaft, den Mittelstand zu einem Schwerpunkt zu machen, werde von vielen Seiten begrüßt und zeige die enorme Wichtigkeit einer gezielten Maßnahmenpolitik für Klein- und Mittelbetriebe.